

Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Sitzungsprotokoll

Gremium	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
Sitzungsdatum	01.12.2021
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 21:10 Uhr
Sitzungsort	Raum 222 - Magistratszimmer im Bürgerzentrum,

Vorsitzende:

Gerda Müller (SPD)

Mitglieder:

Ulrike Franzki (GRÜNE)

Karl-Heinz Hamm (FDP)

Tabea Klepper (CDU)

Christina Laube (CDU)

Jutta Mehrlein (SPD)

Carsten Sinß (SPD)

Elisabeth Uebe (GRÜNE)

vertritt Lahr, Johannes (FDP)

vertritt Höfling, Katharina (SPD)

vertritt Fladung, Robert (SPD)

Magistrat:

Bürgermeister Kay Tenge

Erster Stadtrat Björn Sommer

Stadtverordnetenversammlung:

Schriftführerin:

Stefanie Nikolai-Jagiela

Verwaltung:

Mareike Blackert

Abwesend

Robert Fladung (SPD)

Katharina Höfling (SPD)

Johannes Lahr (FDP)

Heike Thielke-Alt (CDU)

Ausschussvorsitzende Gerda Müller eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

TOP 10 wird gestrichen.

1. Vorstellung Team Kita Kunterbunt

Das Team der Kindertagesstätte Kunterbunt stellt sich vor.

Die Stellen sind bisher wie folgt besetzt:

Leitung

Stellenplan 39 Std.
besetzt 35 Std.

Fachkräfte

Stellenplan 6 Vollzeitstellen
39 Std. x 6 = 234 Fachkraftstunden
besetzt 210 Fachkraftstunden
frei 24 Fachkraftstunden – Stelle ist weiterhin ausgeschrieben

Hauswirtschaftskraft

Stellenplan 19,5 Std.
besetzt 15 Std. – Arbeitsbeginn 15.01.2022

Der Aufbau der Container beginnt in der 49 KW.

Der Niederschrift ist eine detaillierte Übersicht der bereits erledigten Aufgaben des Teams beigefügt.

2. Korrektur des Protokolls vom 27.10.2021

In der Niederschrift vom 27.10.2021 wird das Wort „Magistratzimmer“ gestrichen und ersetzt durch „Bürgersaal“.

3. Bericht der Begehung Kita Purzelbaum

Stabstelle Mareike Blackert berichtet von einer Verkehrsbegehung rund um die Kindertagesstätte Purzelbaum.

Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt.

Wie geht die Verwaltung mit den Erkenntnissen der Begehung um, erkundigt sich SV Sinß.

Bürgermeister Tenge appelliert an die Eltern, sieht jedoch nicht das Ordnungsamt in der Pflicht, die Situation täglich zu kontrollieren.

Ein gemeinsames Schreiben von Stadt, Kita-Leitung und Elternbeirat soll aufgesetzt und an die Eltern der Einrichtung verteilt werden.

Es gibt Überlegungen, die Parkplätze vor dem Gebäude entlang der Rieslingstraße schräg einzuzeichnen. Bürgermeister Tenge gibt zu bedenken, dass die Parkplätze eventuell nur längs eingezeichnet werden können, da ansonsten ein Teil des Autos auf den Fußgängerbereich ragt.

Das Anbringen eines Bremshügels sowie ergänzende Markierungen auf dem Boden wird von SV Sinß vorgeschlagen.

SV Franzki zeigt sich über die Situation entsetzt und empfiehlt, dass die Eltern einen Lotsendienst übernehmen sollten, um die Situation selbst zu erleben.

Im angrenzenden Gebäude der Kindertagesstätte werden die Atemschutzmasken der Feuerwehr gelagert.

SV Uebe beobachtet, dass der Zugang häufig zugeparkt ist – im Notfall könnte die Feuerwehr die Tür nicht öffnen.

Der Bericht wird dem Elternbeirat der Kindertagesstätte vorgelegt.

Im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune (KfK) wird der Prozess weiterverfolgt und bearbeitet.

4. Kinderfreundliche Kommune

Dr. Brückner (KfK) wäre bereit eine Bürgerversammlung zum Thema mitzugestalten. Jedoch müsste der bereits festgelegte Termin geändert werden.

Terminvorschläge:

13.04.2022 - Osterferien

20.04.2022 – Osterferien

18.05.2022

Stabstelle Blackert erarbeitet derzeit ein Konzept zum Jugendbeteiligungsverfahren – genaue Details können noch nicht berichtet werden.

5. Veranstaltung Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Zum Internationaler Tag der Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November war wie jedes Jahr die Flagge vor dem Bürgerzentrum gehisst.

Aus personellen Gründen hat die Stadt Oestrich-Winkel an keiner weiteren Veranstaltung zum Thema teilgenommen.

Auch der Rheingau-Taunus-Kreis ist mit keinem Veranstaltungsangebot auf die Stadt zugekommen.

Es stellt sich die Frage, ob der RTK informiert wurde, dass sich die Stadt an den Veranstaltungen beteiligen möchte.

6. Sachstand Abfrage Kita Flitzebogen

Grundvoraussetzung, um auf dem Flitzebogengelände wieder eine dauerhafte Naturgruppe einrichten zu können, ist die Erneuerung der Hütte – auch ein Bauwagen kommt in Frage.

Die Stadt soll eruieren, welche Arbeiten mit welchem damit verbundenen Kosten auf dem Gelände vorzunehmen sind, damit dort dauerhaft eine Gruppe betreut werden kann.

Im HH 2022 sind hierfür keine Gelder vorgesehen.

Eine Bedarfsabfrage soll dennoch durchgeführt werden.

- Abgefragt werden Familien, deren Kinder ab August 2020 geboren sind.
- Angebot frühestens ab Sommer 2023
- Sechs Stunden Betreuung ohne Mittagsversorgung

7. Sachstand Fritz-Allendorf-Halle

Bürgermeister Tenge berichtet u.a. von Lieferengpässen der bestellten Türen.

Diese sind jedoch nötig, um den Brandschutz einhalten zu können.

Man hoffe, auf eine Wiedereröffnung Anfang nächsten Jahres.

8. 1.Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Oestrich-Winkel
2021/197

SV Sinß stellt den Antrag vor.

Beschluss

Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Oestrich-Winkel wird wie vorgelegt und mit folgenden Änderungen beschlossen.

~~Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Oestrich-Winkel wird wie vorgelegt beschlossen.~~

- ~~1. Die dynamische pauschale Beitragserhöhung von 2% wird für das Jahr 2022 ausgesetzt.~~
2. § 2 (2) der Satzung wird wie folgt geändert:

(2) Das zweite Kind der Familie (ausgenommen Pflegekinder), das gleichzeitig einen Krippenbetreuungsplatz (1-3 Jahre) oder Kindergartenbetreuungsplatz (3-6 Jahre) in Anspruch nimmt, erhält eine Ermäßigung in Höhe der Regelgruppengebühr von 40 %.

Jedes weitere Kind der Familie (ausgenommen Pflegekinder), das gleichzeitig einen Krippenbetreuungsplatz (1-3 Jahre) oder Kindergartenbetreuungsplatz (3-6 Jahre) in Anspruch nimmt, ist von der Gebühr in Höhe der Regelgruppengebühr befreit. Dies gilt nur für Kinder, die einen Kindergarten eines Trägers im Stadtgebiet besuchen. Als erstes Kind zählt immer das Älteste, entsprechend auch bei weiteren Kindern.

Abstimmung

1. 3 ja / 5 nein – *mehrheitlich abgelehnt*
2. 7 ja / 1 nein – *mehrheitlich zugestimmt*

9. Antrag SPD: Attraktivitätssteigerung des Erzieher/innenberufs in Oestrich-Winkel
2021/213

SV Sinß stellt den Antrag vor – dieser ist als Prüfauftrag zu sehen.

SV Hamm stellt den Sinn des Antrages in Frage.

Alle Maßnahmen sind mit einer Aufstockung des Budgets verbunden.

Bürgermeister Tenge sieht das Ausbilden von Fachkräften als wichtigsten Baustein.

Frau Nikolai-Jagiela weist auf Kleinigkeiten hin, die das Zwischenmenschliche fördern.

So zeigt sie sich noch immer enttäuscht über das Verhalten vieler Eltern, die die pädagogischen Fachkräfte regelrecht angegangen sind, da nach deren Erstimpfung im März 2021 die Kindertagesstätte für einen Tag geschlossen war.

Bürgermeister Tenge hat dies ermöglicht, um den Pädagogen einen Tag nach der Impfung Ruhe zu bieten. Ein geschmackloser Presseartikel, der die Belegschaft sehr verletzt hat, war die Folge.

Beschluss

1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie, erforderlichenfalls unter Einbeziehung der kirchlichen Kindertagesstätten, die Personalanwerbung von Erzieher/innen in Oestrich-Winkel optimiert werden kann, um so mittel- bis langfristig qualifiziertes Personal zu binden und/oder anzuwerben.
2. Zu prüfende Maßnahmen können u.a. (nicht abschließend) sein:
 - a. Umsetzung von professionellen „Recruiting-Maßnahmen“ zur Anwerbung von Personal (zum Beispiel analog den Vorschlägen in der 225. vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden II des Hessischen Rechnungshofes, aber auch orientiert am Vorbild anderer Kommunen).
 - b. Entgelterhöhung inkl. damit verbundener Kosten

- c. Einstiegsmöglichkeiten für Quereinsteiger/innen
 - d. Betreuungsplatzgarantie in der Wunsch-Kita
 - e. Geldwerte Leistungen (vergünstigter Eintritt in Einrichtungen der Stadt, Gutscheine etc.)
 - f. Abfrage bei den Bediensteten in städtischen (erforderlichenfalls kirchlichen) Kitas nach entsprechenden Bedarfen, um den Erzieher/innenberuf in Oestrich-Winkel noch attraktiver zu machen
3. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss Jugend, Sport, Soziales und Kultur vorzulegen, um daraus erforderlichenfalls weitere Schritte abzuleiten.

Abstimmung

einstimmig

10. Haushaltsberatungen 2022

Es wird auf den HFA verwiesen.

11. Verschiedenes

Schulwegsicherung

Bürgermeister Tenge berichtet, dass der Schulelternbeirat am Donnerstag tagt.

Bericht in der nächsten JSSK-Sitzung.

Es wird von Problemen an der Bushaltestelle in der Greiffenclaustraße / Höhe Altenwohnheim berichtet.

Ein Drängelgitter sei evtl. hier nötig.

Die Situation wird vom Ordnungsamt beobachtet – eine Einschätzung soll abgegeben werden.

Plastikflaschen Bürgerzentrum

SV Franzki bemängelt die Wasserflaschen aus Plastik, die im Bürgerzentrum angeboten werden.

Leider gibt es Lieferschwierigkeiten bei den Glasflaschen.

Martinsbrezel

SV Franzki kritisiert die hohen Kosten für die Martinsbrezel und bittet um Mitteilung der bestellten Anzahl.

Protokollnotiz:

Bestellung der Martinsbrezel von den einzelnen Kirchengemeinden:

Winkel und Mittelheim – 500 Stück

Oestrich – 300 Stück

Hallgarten – 300 Stück

Oestrich-Winkel, 02.12.2021

Ausschussvorsitzende
Gerda Müller

Schriftführerin
Stefanie Nikolai-Jagiela

Tag	Detaillierte Aufgabe an diesem Tag	allgemeine Aufgaben die parallel zur täglichen Aufgabe bearbeitet wurden	allgemeine Aufgaben die parallel zur täglichen Aufgabe bearbeitet wurden	allgemeine Aufgaben die parallel zur täglichen Aufgabe bearbeitet wurden	immer wiederkehrende Aufgaben
1	1. Arbeitstag der pädagogischen Fachkräfte. Ankommen am Arbeitsplatz, Begrüßung durch Herrn Tenge, erstes Kennenlernen, Rundgang durchs Haus, Schlüsselübergabe, Terminabstimmungen				Baustellen Begehung mit Verantwortlichen
2	Einführung in den adminstariven Ablauf (Stechuhr, Logatime, Transponder, EDV Laufwerke,...) Besichtigung der Baustelle, Übersicht was bisher durch Frau Heinz - Runkel geschehen ist..., Einstieg in die pädagogische Ausrichtung der Kita (pädagogische Beiträge gemeinsam angeschaut, Austausch darüber,...)	Wissen aneignen bezüglich Ablauf des Bürgerzentrum zum Beispiel Organigramm, Regeln, Normen, Werte, Dienstanweisungen,....			
3	Besprechung der Baupläne (was soll wo hin, wer arbeitet mit wem und wo, wie könnten die Räume gestaltet werden, ...) Erfahrungsaustausch zu unterschiedlichen pädagogischen Themen (z.B. Eingewöhnung/Aufnahme, Anamnese,...)	Wissen aneignen bezüglich Ablauf des Bürgerzentrum zum Beispiel Organigramm, Regeln, Normen, Werte, Dienstanweisungen,....			
4	Beginn von Prozesserarbeitung zu pädagogischen Themen: Aufnahme/Eingewöhnung; Haltung/Bild vom Kind, die auch Teile der Konzeption bilden	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen:Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protolleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...			Sponsoring: Sachspenden anfragen – E-Mails schreiben, Anrufe tätigen etc., Spenden abholen, ..., Fotodokumentation der Bauphase, Materialien überprüfen ggf. ausprobieren/ aufbauen

5	Vorbereitung auf Termin mit Frau Grässel zum Thema pädagogische Raumausstattung	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen: Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protolleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...			Angebote einholen und Preise vergleichen
6					
7					
8	Vorbereitung auf Termin mit Frau Grässel zum Thema pädagogische Raumausstattung	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen: Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protolleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...		Teamplanung, Teambildung, Generelle Erfahrungen und Meinungsaustausch-Diskussionsrunde	
9	pädagogisches Inventar angeschaut, ausgesucht,... bei Kitaberaterin Grässel				

10	Planung Tagesablauf Krippe und Kita, Frau Starke nahm am Tandemtreffen (Kooperation Pfingstbachschule) teil	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen: Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protollleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...	Materialanschaffungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage (Preise vergleichen, Liefermöglichkeiten, generelle Verfügbarkeit,...); Lieferscheine prüfen, Rechnungen überprüfen	Teamplanung, Teambildung, Generelle Erfahrungen und Meinungsaustausch-Diskussionsrunde
11	Einkauf (Ikea, Mannmobili, Mömax) von Ausstattungsmaterialien			an den zwei Donnerstagen Besprechung mit Herr Tenge
12	weitere Planung Tagesablauf und Struktur für Krippe und Kita	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen: Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protollleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...	Materialanschaffungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage (Preise vergleichen, Liefermöglichkeiten, generelle Verfügbarkeit,...); Lieferscheine prüfen, Rechnungen überprüfen	Ordner für die Sprachförderung der Kinder anlegen (Spiele, singen etc.)
13				
14				

15	Struktur und Tagesablauf für Krippe und Kita konstruiert	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen: Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protolleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...	Materialanschaffungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage (Preise vergleichen, Liefermöglichkeiten, generelle Verfügbarkeit ,...); Lieferscheine prüfen, Rechnungen überprüfen	Einverständniserklärungen erarbeitet unter Beachtung der Rechtslage und der Datenschutzbestimmungen zu folgenden Bereichen: medizinische Hilfsmaßnahmen als Teilübertragung der Personensorge, Entfernung von Zecken und Splintern, Abholerlaubnis, Ausflüge, Personenabbildungen u.a. Bilder und Videos, Kooperation mit anderen Einrichtungen, Zahn - Prophylaxe	
16	Gesundheitsamt Pflichtschulung	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen: Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protolleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...	Materialanschaffungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage (Preise vergleichen, Liefermöglichkeiten, generelle Verfügbarkeit ,...); Lieferscheine prüfen, Rechnungen überprüfen	Einverständniserklärungen erarbeitet unter Beachtung der Rechtslage und der Datenschutzbestimmungen zu folgenden Bereichen: medizinische Hilfsmaßnahmen als Teilübertragung der Personensorge, Entfernung von Zecken und Splintern, Abholerlaubnis, Ausflüge, Personenabbildungen u.a. Bilder und Videos, Kooperation mit anderen Einrichtungen, Zahn - Prophylaxe	Kennzeichnungspflichtige Zusatzstoffe bezüglich Essenslieferung

17	Verantwortungen absprechen - Leitungsteam	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen: Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protolleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...		Einverständniserklärungen erarbeitet unter Beachtung der Rechtslage und der Datenschutzbestimmungen zu folgenden Bereichen: medizinische Hilfsmaßnahmen als Teilübertragung der Personensorge, Entfernung von Zecken und Splintern, Abholerlaubnis, Ausflüge, Personenabbildungen u.a. Bilder und Videos, Kooperation mit anderen Einrichtungen, Zahn - Prophylaxe	
18	Termin bei Frau Grässel / Endbestellung der pädagogischen Ausstattung				
19	Inventar bestellt und aufgebaut, Portfolio Arbeit(Grundlagenarbeiten und Grundlagenrecherche)	Konzeptionsarbeiten/ Erarbeitung von Leitlinien zu folgenden Themen: Eingewöhnungskonzept, Willkommensbrief für Eltern und Kinder, Anamesebogen, Dokumentation der Eingewöhnung, Stammdatenerfassung, Abholberechtigte, Medikamentenvergabe, Reflexionsgespräch zur Eingewöhnung, Elterngespräche Protolleitlinie, Erarbeitung der Grenzsteine zur Entwicklung und Beobachtungsgrundlage,...	Materialanschaffungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage (Preise vergleichen, Liefermöglichkeiten, generelle Verfügbarkeit ,...); Lieferscheine prüfen, Rechnungen überprüfen	Einverständniserklärungen erarbeitet unter Beachtung der Rechtslage und der Datenschutzbestimmungen zu folgenden Bereichen: medizinische Hilfsmaßnahmen als Teilübertragung der Personensorge, Entfernung von Zecken und Splintern, Abholerlaubnis, Ausflüge, Personenabbildungen u.a. Bilder und Videos, Kooperation mit anderen Einrichtungen, Zahn - Prophylaxe	
20					
21					
22	Hygieneartikellisten erarbeitet (Preise vergleichen, Hygienebestimmungen rechecken und die Standards für Kitas beachten, sowie auf Verfügbarkeit prüfen)	Arbeitsschutzrichtlinien erarbeitet und Erstellung eines Schulungspapiers	Materialanschaffungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage (Preise vergleichen, Liefermöglichkeiten, generelle Verfügbarkeit ,...); Lieferscheine prüfen, Rechnungen überprüfen		Kindeswohlgefährdung thematisch bearbeitet, diskutiert und ein Schutzkonzept mit genauer Handlungsstruktur erstellt.

23	Hygieneartikellisten erarbeitet (Preise vergleichen, Hygienebestimmungen rechachieren und die Standards für Kitas beachten, sowie auf Verfügbarkeit prüfen)	Arbeitsschutzrichtlinien erarbeitet und Erstellung eines Schulungspapiers			Kindeswohlgefährdung thematisch bearbeitet, diskutiert und ein Schutzkonzept mit genauer Handlungsstruktur erstellt.
24	Einkauf von Wirtschaftsmaterialien (Baumarkt toom, Real, Media Markt), Abholug von pädagogischer Spende	Arbeitsschutzrichtlinien erarbeitet und Erstellung eines Schulungspapiers			Kindeswohlgefährdung thematisch bearbeitet, diskutiert und ein Schutzkonzept mit genauer Handlungsstruktur erstellt.
25	Hospitation der pädagogischen Fachkräfte in der Kita Purzelbaum (Einführung in die Handhabung Robhoc, Portfolio Arbeit mittels Tabelts,...)	Arbeitsschutzrichtlinien erarbeitet und Erstellung eines Schulungspapiers			Kindeswohlgefährdung thematisch bearbeitet, diskutiert und ein Schutzkonzept mit genauer Handlungsstruktur erstellt.
26	Kassenabrechnung (Leitungsteam), Tannenbaum im Rathaus geschmückt, Hygieneartikel final abgestimmt und bestellt	Arbeitsschutzrichtlinien erarbeitet und Erstellung eines Schulungspapiers			Kindeswohlgefährdung thematisch bearbeitet, diskutiert und ein Schutzkonzept mit genauer Handlungsstruktur erstellt.
27					
28					
29	Teilnahme an einem verpflichtenden 1. Hilfe Kurs				
30	Robhoc Möbel aufgebaut, Lieferung kontrolliert und weggeräumt, Vorbereitungen für pädagogische Arbeit am Kind (Spielanleitungen kopiert und als Arbeitsgrundlage vorbereitet, Spiele fotografiert und digitalisiert für den pädagogischen Alltag,...)				



Verkehrsbegehung Kindertagesstätte Purzelbaum

im Vorhaben Kinderfreundliche Kommunen

Vorgehensweise

1. Gespräch zwischen Stabstelle KfK und einer Erzieherin der Kindertagesstätte (Do., 29. April 2021).
2. Begehung der festgelegten Route in Zusammenarbeit der Stabstelle KfK, Stadtjugendpflege und der entsprechenden Erzieherin (Do., 27. Mai 2021).
3. Die daraus hervorgegangenen Erkenntnisse dienen als Grundlage für die zweite Begehung unter Einbeziehung der Kinder im letzten Kindergartenjahr und Eltern, begleitet durch die Stadtjugendpflege und der zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin für Verkehrsangelegenheiten (Mi., 09. Juni 2021).

Im Vordergrund der Begehungen standen folgende Aspekte:

- Hol- und Bringverkehr
- Überquerungsmöglichkeiten an Kreuzungen und
- Gehwegen entlang der Riesling-, Aegidius- und Greiffenclaustraße
- Perspektive der Kinder auf den Straßenverkehr und der Eindruck und die Erfahrung von Menschen, welche im alltäglichen Leben Kinder im Straßenverkehr begleiten.

Hol- und Bringverkehr

- Bei der Parkfläche handelt es sich um eine Freifläche ohne Parkplatzmarkierungen, sodass Fahrzeuge auf allen freien Flächen abgestellt werden können.
- Das Gelände der Kindertagesstätte wird sehr rasant und zum Teil mit schnittigen Fahr- und Wendemanövern befahren und verlassen.
- Kinder, welche sich auf dem Gelände der Kindertagesstätte aufhalten, werden aufgrund ihrer Größe von den parkenden und anfahrenen Autos nicht gesehen und können aufgrund ihrer Größe die Parksituation nicht ausreichend einsehen.
- Beim Ein- und Ausparken wird zum Teil nur wenig Rücksicht auf Personen genommen, die sich auf dem Gelände aufhalten.
- Kinder meistern den Weg von den Parkflächen zum Eingang der Kindertagesstätte zwischen an- und abfahrenden Fahrzeugen.

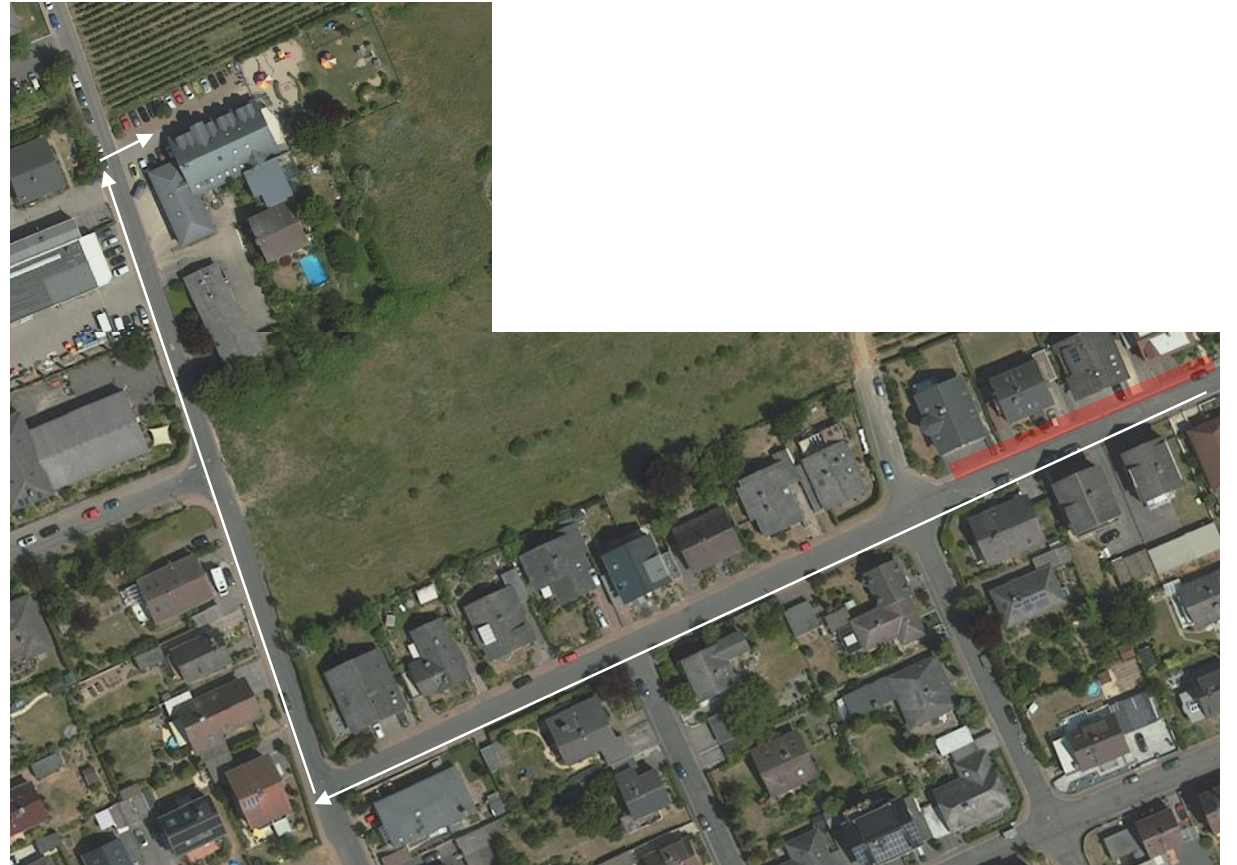


Überquerungs- und Gehwege



Überquerungs- und Gehwege

- Die Gehwege entlang der Aegidiusstraße sind an Abholtagen der Müllabfuhr für Kinder schwer einsehbar. Die Mülltonnen der Anwohner blockieren sowohl die Sichtbeziehungen zu anderen Teilnehmern des Straßenverkehrs als auch den Gehweg in einem solchem Maß, dass die Fußgänger gezwungen sind, auf die Fahrbahn auszuweichen.
- Der Gehweg entlang der Aegidiusstraße zum Teil nur einseitig angelegt. Auf der anderen Seite befinden sich Parkmöglichkeiten.
- Den Beteiligten sind die Gehwege entlang der Greiffenclaustraße besonders positiv aufgefallen. Die Gehwege sind gut ausgebaut und bieten auf Grund ihrer großzügigen Breite gute Ausweichmöglichkeiten bei Gegenverkehr oder anderen Hindernissen.



Fragen und Anmerkungen?



den Organisatoren des
falls abgesagten „BAN“-

zung@eltville.de melden.

t Ostern

s abgeschlossen

und neu gebaut, außerdem
riebs- und Personalräume
gebaut. Mitte Oktober geht
weiter. Dann wird die Talsta-
samt Vorplatz umgestaltet
bekommt einen Aufzug
diejenigen, die die 40 Stu-
bis zum Einstieg in die Ka-
n nicht schaffen. Barriere-
eigentlich mal das Ziel des
aus, wird die Bahn damit
nicht, was alleine schon
n des Gefälles des Vor-
es nicht funktioniert.



eutigen Samstag gerüs-
Foto: DigiAtel/Heibel

Stadt macht Kitas zu, Kirche lässt sie auf

OESTRICH-WINKEL (bad). In
Oestrich-Winkel sind am
Montag die beiden städti-
schen Kitas geschlossen. Vor-
sorglich, denn am Wochen-
ende werden die Erzieherin-
nen gegen Corona geimpft.
Weil nicht auszuschließen
sei, dass es zu Impfreaktio-
nen komme und er vermei-
den wolle, dass Eltern am
Montag vor verschlossenen
Kita-Türen stehen, weil sich
die Erzieherinnen in größe-
rem Umfang krank melden,
habe er das so verfügt, er-
klärt Bürgermeister Kay Ten-
ge (parteilos).

Gruppenimpfung findet am Samstag statt

Die Kitas in katholischer
Trägerschaft haben dagegen
auf. Die Erfahrung habe ge-
zeigt, dass einen Tag nach
der Impfung noch Reaktionen
auftreten könnten. Danach
sei dies meist nicht mehr der
Fall, so Clemens Kiefer, Kita-
Koordinator der Pfarrei Heilig
Kreuz Rheingau. Die Erziehe-
rinnen in den katholischen
Kitas werden, sofern sie nicht
bereits geimpft sind, als
Gruppe alle am Samstag ihre
Spritze gegen das Virus er-
halten. Ob auch die städti-
schen Mitarbeiterinnen in
den Kitas am Samstag oder
erst am Sonntag geimpft wer-
den, wisse er nicht, so Tenge.

ermartin Oschin
Wenn es in einem der
Wahlbezirke Änderungen zum
vorläufigen Ergebnis gegeben
habe, berichtete Wahlamtslei-
ter Rüdiger Wolf im Gespräch
mit dieser Zeitung, dann habe
sich der Effekt im Rahmen von
ganz wenigen Stimmen be-
wegt. Ursache seien unter an-
derem die Berücksichtigung
einzelner zuvor als ungültig ge-
werteter Stimmzettel gewesen,
oder auch die Bereinigung von
Zähldaten durch den Abgleich
mit dem Wählerverzeichnis.
Allenfalls hätten sich dadurch
noch Nachrückerlisten margi-
nal verändert.

BLAULICHT ner in die Flucht geschlagen

(red). In der Nacht
g rächte es sich für
jährigen, gegen 23.30
er Adlerstraße eine jun-
a unsittlich berührt zu
. Die 21-Jährige habe auf
Mann eingeschlagen und
ihn getreten, berichtet die
zei. Daraufhin habe der
die Flucht ergriffen, ma-
ihn jedoch später in
straße fassen könne
se sich nun in eine
fahren verantwort

AZlebe01